

Elevion Group B.V., Herikerbergweg 157, 1101 CN Amsterdam

Bundesministerin für Wirtschaft und Energie
Frau Katherina Reiche
10100 Berlin

Jaroslav Macek
CEO
E-Mail: [REDACTED]

Prag, 07.08.2025

Handlungsbedarf beim Netzanschluss von Batteriespeichern – Beispiel Bayernwerk Netz

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,
sehr geehrte Frau Reiche,

die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende ist auf flexible, dezentrale und wirtschaftlich tragfähige Speicherlösungen angewiesen. Batteriespeicher leisten einen netzdienlichen Beitrag zur Integration erneuerbarer Energien, ganz ohne Förderbedarf. **In der Praxis scheitert ihre Umsetzung jedoch häufig an langwierigen Netzanschlussverfahren.**

Vor diesem Hintergrund engagiert sich die **Elevion Group** gezielt für den Ausbau intelligenter Speicherlösungen. Mit 1,3 Mrd. Euro Umsatz und über 5000 Mitarbeitern **zählen wir zu den zehn größten Anbietern integrierter Energielösungen in Europa und treiben die Transformation des Energiesystems konsequent voran**. Mit der Integration von BELECTRIC, einem führenden EPC-Dienstleister für Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Batteriespeicher mit Hauptsitz im unterfränkischen Kolitzheim, verfügen wir über langjährige Projekterfahrung. Nun investieren wir erstmals auch direkt in eigene Batteriespeicherprojekte.

Mit **über 200 Millionen Euro Projektvolumen** in unserer aktuellen Speicherpipeline bekennen wir uns klar zum Standort Deutschland. Ein konkretes Beispiel: **Unser 40-MW-Batteriespeicherprojekt in Kolitzheim im Gebiet der Bayernwerk Netz**. Ein Umspannwerk ist dort bereits vorhanden, über das einer unserer PV-Parks mit über 90 MW Leistung ans Netz angeschlossen ist. Doch trotz wiederholter Nachfrage und Offenheit für flexible Betriebsmodelle warten wir seit Juli 2024 auf eine Rückmeldung des Netzbetreibers.

Dieses Projekt steht exemplarisch für ein strukturelles Problem, das dem Standort Deutschland schadet: Der schleppende Netzanschluss bremst den dringend benötigten Markthochlauf von Speichern. Das hat auch Auswirkungen auf zukünftige Investitionsentscheidungen.

Hier besteht deshalb dringender gesetzlicher Handlungsbedarf. Die laufende EnWG-Novelle bietet eine Chance, den Markthochlauf von Speichern zu fördern. Aus unserer Sicht braucht es:

- **Frühzeitige Transparenz** über Netzanschlussbedingungen und verfügbare Kapazitäten – digital und standardisiert,
- **verbindliche Fristen** für die Bearbeitung von Anschlussanfragen,
- **Sanktionsmechanismen** bei unangemessener Verzögerung oder Untätigkeit,
- aber auch die **Eindämmung spekulativer Anfragen**, um Kapazitäten für ernstgemeinte Projekte zu sichern.

Page 1 of 2



Diese Maßnahmen würden verlässliche Rahmenbedingungen schaffen und zukunftsfähige Projekte voranbringen.

**Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das Thema im weiteren Gesetzgebungsprozess aufgreifen.
Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen und Ihrem Team jederzeit zur Verfügung.**

Mit freundlichen Grüßen

Jaroslav Macek
CEO Elevion Group